



**Sportfischerverein
Sektion des Bezirkes Brig**

Postfach 110 - 3902 Brig-Glis



Mitglied des WKSFV

Jahrgang 20, Ausgabe 64 - Dienstag, 30. Juni 2020

94. GV in Naters

Präsident RUPPEN Elmar konnte um 19:30 Uhr insgesamt 37 Aktiv- und Ehrenmitglieder, Vertreter der DJFW, Ehrenpräsident, den Präsidenten der Sektion Visp, sowie Vorstandsmitglieder (RE, GS, GP & BF) zur 94. GV im begrüßen.

Als Stimmzähler wurden WH SCHMID Adrian, JEITZINER Anton und SUMEMRMATTER Guido bestimmt. Die Traktandenliste wurde durch die GV einstimmig angenommen.

Nach Vorlesen des Kurzprotokolls der letzten GV durch GS, trug der Präsident seinen Jahresbericht vor.

Ins seinem Bericht erwähnte Präsident RUPPEN Elmar, dass der Verein z.Zt aus 143 (+6) Aktiv -, 3 Passiv- und 28 Freimitgliedern, sowie aus 11 Ehren- und 6 Neumitgliedern besteht.

Weiter führte er die verschiedenen Aktivitäten des Vereins während des Jahres aus.



Mitgliederkarten und Patent Verkaufsstellen

Bistro - Naters / Tankstelle Shell Toni - Glis.
Brix-Waffen - Brig

Restaurant Grina – Simplon-Dorf
(Mitgliederkarten, Jahrespatente der vereinseigenen Seen,
Tages- und Wochenpatente der öffentlichen Gewässer.)

Kanalpatente nur im Bistro Naters



PRONAT

E. Abgottspon
A. Zurwerra

Umweltingenieure AG

Rhonesandstr.15 Tel. 027 923 00 23
3900 Brig Fax 027 924 31 20
ernst.abgott@rhone.ch



Informationsblatt der Sektion Bezirk Brig

Forellenpost

fishfinder.ch

ele.ruppen@bluewin.ch

Inhalt

- 1-2 94. GV in Naters
- 3 Pandemie-Vorwort
- 3 Aufgabenteilung
Vorstand 2020
- 3 Jahresprogramm 2020
Eröffnungen
- 4-5 91. DV des WKSFV
- 6 Fortschrittliches
Jagdgesetz
- 7 Antrag der Sektion Brig
- 8-9 Fischereieröffnung 2020
- 9 Frühjahrsbesatz 2020
- 10- Fisch des Jahres:
- 11 die Forelle!
- 11 Kurs zum
Sachkundenachweis
- 12 Impressionen

Der Jahresbericht ist Bestandteil des Protokolls und liegt diesem im Anhang bei.

Nach dem Jahresbericht informierte GS über den Besatz der Massfische und der Vor-/Sömmerlinge, welcher durch VF (Volken Fredy) gemacht wurde.

Der Kassabericht - erstellt durch (SR) SALZMANN Remo - wurde infolge dessen Abwesenheit - durch SUMMERMATTER Guido vorgetragen. SCHMIDHALTER Karin trug den Revisorenbericht vor. Die Kassa, sowie das Budget 2020 wurde durch die GV einstimmig angenommen und so dem Kassier Entlastung gewährt.

Da sich die Wahl für einen Revisor (SCHMIDHALTER Karin) aufdrängte, erkundigte sich der Präsident bei den Mitgliedern, wer diesen «Job» übernehmen kann oder möchte. Da sich niemand meldete, wurde, mit deren Einverständnis, SCHMIDHALTER Karin für ein weiteres Jahr als Revisorin bestimmt. Der Vorschlag wurde durch die GV angenommen.

Im Anschluss an die Wahl informierte der Präsident, dass das Jahresprogramm 2020 in der Frühjahrsforellenpost, auf der Mitgliederkarte und voraussichtlich auf der im 2020 aufgeschalteten Webseite des Vereins ersichtlich sein wird. Der Putz der Fischzucht findet am 25.04.2029, das Fischessen am 31.05.2020 (neu 14.06.2020) und die GV am 13.11.2020 statt.

Wie aus der Traktandenliste ersichtlich fanden zwei Abstimmungen zu Vorlagen an.

Einerseits galt es über den Vorschlag des Vorstandes in der Saltina/Grindji eine Fliegenfischerstrecke auszuscheiden (Kraftwerk bis Eingang Saltinaschlucht) und andererseits über die Weiterführung des Plauschfischens abzustimmen.

Nach einer kurzen Erklärung, um was es bei der Fliegenstrecke im Grindji geht, meldeten sich mehrere Mitglieder zu Wort, welche sich für die Strecke oder aber dagegen äusserten. Eine erste Abstimmung musste auf Grund der Zählunstimmgigkeiten wiederholt werden. Von den anwesenden Mitgliedern stimmten schlussendlich 11 gegen die Fliegenfischerstrecke und 19 dafür.

Der Vorschlag wurde somit durch die GV angenommen und wird vor die DV im Februar 2020 gebracht.

Bei der zweiten Abstimmung, bzw. Anregung, was die Durchführung des Plauschfischens in der Zukunft betrifft, wurde nach einer längeren Diskussion über das dafür und da wider verblieben, das Plauschfischen auf den letzten Sonntag im Juli zu verschieben (anstelle des 1. Sonntags). Das Plauschfischen im 2020 findet also am 26.07.2019 am Rotelsee statt.

Im Anschluss zeigte WH MARX eine kleine Präsentation, u.a. was das Laichgeschäft der Bachforellen betrifft. Die Ausführungen trafen auf ein grosses Interesse.

Zum Schluss richtete noch der anwesende Gemeindepräsident von Naters, RUPPEN Franz, das Wort an die Versammlung und überbrachte die Grüsse der Gemeinde.

Bei weiteren Wortmeldung erkundigte sich WALKER Uli, ob Massfische in der Rhone nicht in 2 Tranchen (Winter/Frühjahr) besetzt werden könnten. Allgemein war man jedoch der Meinung, dass der Besatz zur 1. Eröffnung und der 2. Besatz im Spätherbst so optimal ist (Sunk Schwall im Frühjahr) und das sich keine Änderung der Praktik aufdrängt.

Präsident RUPPEN Elmar dankte zum Schluss der GV allen Anwesenden für die rege Teilnahme, den Helfern und allen, die während des Jahres etwas zum Gelingen des Vereins beigetragen haben und wünschte allen ein grosses Petri Heil im 2020.

Um 21.15 Uhr konnte die GV geschlossen und zum gemeinsamen Nachtessen, dem tollen «Heissen Stein» übergegangen werden.

Schmid Gilbert

**Achtung:
nächster Anlass:**

**Plauschfischen
am Rotelsee
26. Juli 2020**

Pizzeria Restaurant zur **POST**
3904 Naters
Pizza vom Holzofen
Specksteinplatte



Fam.
Helene + Kamil
Ruppen-Gundi
3904 Naters

Belalpstrasse 18
Postfach 332
Tel. 027 924 31 61

Johann Schmidhalter AG
Service + Verkauf von
Land- und Kommunalmaschinen



Bielstrasse 41 - 3902 GLIS
Telefon 027 923 95 78

Pandemie-Vorwort:

Leider mussten verschiedene Anlässe unseres Vereins auf Grund der Pandemie abgesagt oder auch verschoben werden. Darunter fielen u.a. der Fischzuchtputztag, das Fischessen und auch Vorstandssitzungen. Auch die nun vorliegende 1. Ausgabe der Forellenpost 2020 geriet unter die Räder der COVID-19 Pandemie, so dass diese nun gut erst 2 Monate später ausgeliefert werden kann.

Die folgenden Ausgaben sollten jedoch im vorgesehenen zeitlichen Rahmen erstellt und versandt werden können.

Die erwähnten Anlässe werden einfach im kommenden Jahr wieder durchgeführt.

Schmid Gilbi

Aufgabenteilung Vorstandes 2020

Die Vorstandsmitglieder zeigen sich verantwortlich für die folgenden Resorts:

Präsident:	Ruppen Elmar	079 581 32 43	ele.ruppen@bluewin.ch
Vize/Sekretär :	Schmid Gilbert	078 606 64 65	bitschji@bluewin.ch
Kassier:	Salzmann Remo	079 291 31 79	sar25@bluewin.ch
Fischbesatz:	Volken Fredy	079 420 90 18	
Patente:	Gloor Peter	079 384 60 16	ap.gloor@bluewin.ch
Fischzuchten:	Bossi Flavio	078 647 25 52	
WEB + Beisitzer	Manz Till	077 460 05 90	manz.till@outlook.com
WKSFV - Vorstand:	Schmid Gilbert		

Schmid Gilbi

Jahresprogramm 2020

Juni	1. Ausgabe Forellenpost
August	2. Ausgabe Forellenpost
12.07.	Eröffnung Sirwoltensee
26.07.	Plauschfischen – Simplon Rotelsee
Juli	Restbesatz Sömmerlinge
August	Tag der Fischerei
Okt.	3. Ausgabe Forellenpost
13.11.	Generalversammlung in Glis



RESTAURANT
GLIS
ZUNFTSTUBE

Patricia & Norbert Eyer
Dorfplatz · 3902 Glis

Tel. 079 659 71 94 · www.zunftstubeglis.ch

**Allen Inserenten
und Gönnern
danken
wir recht herzlich!**

91. DV des WKSFV

Am 15.02.2020 fand in Aytent die 91. Delegiertenversammlung statt.

Frühmorgens fuhren die Delegierten aller Oberwalliser Sektionen mit einem eigens gemieteten Car nach Aytent.

Um 10:00 Uhr eröffnete Philippe Darioli, Präsident des WKSFV, die Versammlung.

Nach der Wahl der Stimmenzähler und Bestimmung des Stimmenmehrers, verlas der Präsident das Protokoll der DV 2019 in Steg.

Anschliessend trug er seinen Jahresbericht vor. Er ging auf verschiedene Punkte wie Spülungen, Gewässerschutz, Renaturierungen, Ausbildung und Öffentlichkeitsarbeit ein. Der Präsident zeigt auch auf, welche Arbeit bei Aufzucht und Besatz der Fische für die Sektionen anfällt und wie wichtig die Arbeit

der Sektionen ist, damit es überhaupt Fische in unseren Gewässern hat. Mehrere tausend „Fron-Arbeitsstunden“ werden durch die Sektionen aufgewendet um einer ausgewogenen Fischerei gerecht zu werden.

Weiter ging er auf die im 2019 in Grächen durchgeführte Casting-Weltmeisterschaft, bei welcher das Team Visp mitmachte, ein. Er lobte den Einsatz der Sektion Visp mit deren Präsident Meichtry Richi.

Weitere Punkte beinhalteten u.a. das Treffen mit der Geschäftsführung des SFV in Visp, die Zusammenarbeit mit der DJFW und die Problematik mit der Sektion Herens. Deren Präsident warf kurzfristig «das Handtuch», so dass u.a. die Organisation der DV am Vizepräsidenten und den beiden Vorstandsmitgliedern hängen blieb.

Nach dem Jahresbericht und dem Vortragen des Kassaberichtes präsentierte der Dienstchef Scheibler verschiedene Statistiken, z.B. Anzahl der verkauften Patente und der Statistik. Gemäss der Statistik fing jeder Fischer im Kanton durchschnittlich 27 Fische pro Saison. (In den 80er waren es doppelt so viele). Weiter erklärte er kurz das im Patent 2020 mitgesandte Prospekt, was die Querung der Gewässer (Laichschutz) die Strafbestimmungen, z.B. Widerhakenverbot und das Töten der Fische betrifft.

Nach den Ausführungen der Dienststelle wurde über die Anträge der Sektionen abgestimmt. Dabei ging es u.a. um die Verschiebung der Grenze des Talbaches «Turtmäna», der Verschiebung der



Referat WKSFV

Tel: 027 924 46 88
Fax: 027 967 66 76
bistro.naters@bluewin.ch

Bistro
im Fäld
3904 Naters

KIOSK | LEBENSMITTEL | BROTLADEN

- Kiosk • Zeitungen • Genügend Parkplatz
- Lebensmittelgeschäft • Brotwaren

Öffnungszeiten:
7 Tage offen von 05.30 bis 21.00 Uhr

Telefon / Fax 027 924 46 88
www.bistroimfeld.ch.vu
Email: bistroimfeld@tiscali.ch

Günstige Getränke

Tankstelle Gliserallee GmbH
Gliserallee 135
Postfach 304
3902 Brig-Glis

Tel. 027 923 27 21
info@shelltony.ch



Martin und Sandra Philipona-Wyder

**RESTAURANT
BALTSCHIEDERBACH**
eifach gmietlich si

chräbi & hammerli
dorfstrasse 16
3937 baltschieder

tel. 027 946 25 07
www.baltschiederbach.ch

GARAGE ORION
Mario Imesch AG

 **TOYOTA** - Vertretung
Verkauf & Reparaturen aller Automarken
3902 Brig/Gamsen Tel. 027 923 89 89

**Paul Imhof AG
Elektro-Anlagen**
TV, Sateliten, Telefon und
Elektroinstallationen, Verkauf und
Reparatur von Elektrogeräten




3902 Brig-Glis
Napoleonstrasse 55 Tel. 027/ 922 27 27 Fax 027/ 922 27 28

Grenze des Reservates Sion-Riddes und der Bildung des Fliegenfischerabschnittes in der Saltina. Alle Anträge wurden durch die Delegierten einstimmig angenommen. Im Anschluss wurde durch Wenger Stefan, Vizepräsident des SFV noch ein Referat über die Finanzierung des «schweizerischen Zentrums für Fischerei» in Mooseedorf/BE gehalten.

Der WKSfV hat sich noch nicht definitiv entschlossen, das Projekt finanziell zu unterstützen.

Nachdem keine Wortmeldungen waren, schloss der Präsident nach gut 2 ½ Stunden die Versammlung. Die nächste DV findet im Unterwallis statt.

Schmid Gilbi



Die Briger Delegation



Aufmerksame Delegierte

Restaurant Malteserkreuz
Claude & Tanja Moritz-Rohr
Dorfplatz 20
3902 Brig-Glis

malteser kreuz ⁺

+41 (0)27 923 11 88
www.malteserkreuz.ch



Eyer René GmbH
Brig - Glis - Mund
Tel. 079 623 52 11 - 079 547 44 16

Maler-, Gipsergeschäft & Unterlagsböden
Anhydrit-Fliessestrich



terwallis jedoch sieht das schon anders aus. Dort werden ganze Strecken durch die grosse Anzahl Kormorane leergefischt.

Deshalb bei der Abstimmung ein «Ja» für das neue Jagdgesetz, bzw. ein Nein für das Referendum in die Abstimmungsurne!

Schmid Gilbi

Kormoran

Einige Leser werden sich nun wohl fragen was das mit der Fischerei zu tun hat, schliesslich geht es um das neue Jagdgesetz, das dem Referendum unterworfen wurde und nun im Mai 2020 zur Abstimmung kommt.

Der Vorstand des WKSFV hat sich jedoch für die Unterstützung des Jagdgesetzes an der DV ausgesprochen. Und das aus gutem Grund.

Das neue Jagdgesetz ist auch im Bereich der Fischerei wichtig und zwar was die Bejagung des Kormorans betrifft und bekanntlich ist dieser Vogel des «Fisches Tod» (ist ja zwar klar, er lebt ja nur von Fisch) vor allem, wenn sie in Massen in die Gewässer einfallen.

Der Kormoran war zwar schon vorher jagdbar, jedoch wird die Schonzeit des Vogels im neuen Jagdgesetz um 14 Tage verkürzt und nur schon das ist im Grundsatz eine gute Sache. Wir haben aktuell im Oberwallis zum Glück noch mässige Kormoraneinfälle. Diese sind bei uns vor allem zu Beginn des Frühjahrs; im Un-



Hauptsitz Brig:

Telefon: 027/923'82'80

Mail: betontrenn@rhone.ch

Filiale Sierre:

Telefon: 027/455'81'81

www.betontrenn.ch

ALPIQ

Elektro, IT&TelCom, Multimedia, Heizung, Lüftung, Klima, Blitzschutz, Schaltanlagen

Brig-Glis, Gamsen, Simplon, Lak, Zermatt, Bettmeralp

Tel. 027 922 44 44 / Fax 027 922 44 46 / info.at.brig@alpiq.com



bernhard **bf** fishing

hooked on a feeling

Fischereiartikel Bernhard AG, CH-3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch



STRASSEN- UND TIEFBAUUNTERNEHMUNG

Telefon 027 923 14 44 / 45

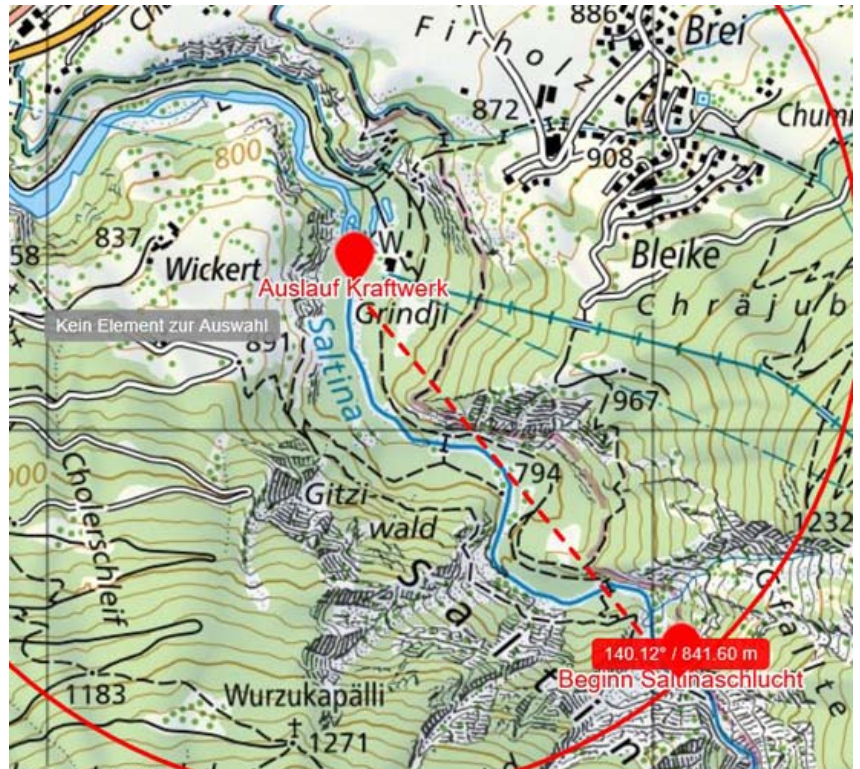
Fax 027 924 21 92

Postcheck-Konto 19-3971-8

Antrag der Sektion Brig (nach Vorstands- und GV-Beschluss vom 08.11.2019 der Sektion Brig)

Bestimmung des Gewässerabschnittes der Saltina, vom Ausgang der Saltinaschlucht bis zum Kraftwerk im Grindji, als ein dem Fischereiregal unterstehendes Fliegenfischergewässer.
Der Antrag wurde durch die Delegierten am 15.02.2020 in Ayent einstimmig angenommen.

Schmid Gilbi



die Mobiliar

Generalagentur Oberwallis

Generalagentur Oberwallis, Roland Lüthi
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig
Telefon 027 922 99 66, www.mobioberwallis.ch

HRH FISHING HEBEISEN

SYNA die Gewerkschaft
Kantonstrasse 11
Postfach
3930 Visp

www.syna-oberwallis.ch

syna

Eine Partnerschaft

syna

...auf die man zählen kann!!

Tel. 027 948 99 30 • Fax 027 948 09 35 • info@syna.ch

THELER
AKTIENGESELLSCHAFT

THELER AG BAUUNTERNEHMUNG Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35. www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

*Allen Inserenten
herzlichen Dank!*

Fischereieröffnung 2020

Von seiner besten Seite zeigte sich am ersten Märzsonntag das Wetter für die Eröffnung 2020.

Frühmorgens war es jedoch noch sehr kalt (hatte ich zumindest das Gefühl), ehe gegen 0900 Uhr die Sonne durchdrückte. Was aber sicher sehr kalt war, war das Wasser. Ganze 6 Grad mass ich gegen 08:00 Uhr am Rotten. Es war so kalt, so dass die Besatzforellen nicht wirklich aktiv und beissfreudig waren.

Im Gespräch mit den Hilfsfischereiaufsehern (HFA) konnte erfahren werden, dass die Fänge in unserem Bezirk recht gut waren. Durchschnittlich wurden pro Fischer ca. 4 Fische gefangen.

Die Fänge in der Saltina waren jedenfalls besser als anfangs im Rotten, fingen doch dort die Fischer durchschnittlich 2 Fische, mehrheitlich mit dem Löffel. Wie auch im letzten Jahr wurde in der Saltina wiederum «Flüchtlings-Bögeler» aus der FZ bei der Geschina gefangen.

Die Besatzfische waren durchwegs recht gross – ab 30 cm bis 40 cm massen die meisten der Fario's, was sicher vielen Fischern Freude machte. Bei einem Fischer im Korb stellte ich nebst 4 grossen Besatzfischen auch eine 24 cm kleine Bachforelle fest, welche er auf natürlichen Köder gefangen hatte. Einerseits macht es Freude, da es sich augenscheinlich um eine makellose, vermutlich als Vorsommerling aufgewachsene, wunderschöne Forelle aus der Saltina handelte.

Man kann von einem solchen Fisch getrost von einer ökologisch sinnvollen Bachforelle reden, zumal diese vermutlich bereits im geschlechtsreifen Alter war. Also – ich bin der Auffassung, dass wenn man solche knapp massigen Fische fängt und sie nicht durch den Haken lebensbedrohlich verletzt wurden, schont (quasi «in dubio pro reo») und wieder ins Wasser zurücksetzt. Es wird ganz klar Fischer geben, die sicher nicht meiner Meinung sind, aber es ist auch für sie eine Überlegung wert.

Karin mit der ersten.....






CITROËN GARAGE LÜTHI
BAHNHOFSTRASSE 14
3904 NATERS

Bernhard Lüthi

TEL : +41 (0)27 923 18 20
FAX: +41 (0)27 923 26 30
garage.luethi@bluewin.ch

Philibert Zurbriggen AG

Die (fast) letzten Kaderfischer...



Kontrolle muss auch sein...

In der Hoffnung, dass wir wie im letzten auch dieses Jahr von Hochwassern an unseren Bächen verschont bleiben und dadurch bis in den Herbst eine schöne Fischerei erleben können, wünsche ich allen ein grosses Petri-Heil für die ange-laufene Saison 2020.

Schmid Gilbi

Auto Heldner AG
3900 Gamsen - Telefon 027 923 60 60 - www.auto-heldner.ch

- Reparaturen aller Marken
- Pneu und Batterie Service
- Tankstelle
- Kiosk
- Café-Bar
- Hypromat Waschanlage



Frühjahrsbesatz 2020

Wie alle Jahre wieder wurden am 18. Februar 2020 die Saltina und Kanäle, sowie am 22. Februar 2020 die Rhone, mit Massfischen besetzt.

Für die Besetzung der Talbäche und Seen sind wie immer die Daten von Anfangs bis Mitte Mai vorgesehen, soweit uns die Natur keinen Strich durch die Rechnung macht, d.h. die Zugänge frei sind. (Schnee und Eis).

Dieser Fischbesatz kommt dann nicht von der Fischeaufzucht Tünnel, sondern aus der Aufzucht in Gamsen.

Wir wünschen allen Fischerinnen und Fischer eine erfolgreiche und unfallfreie Saison und ein Petri heil.

Volken Fredy
(schmgi)

**Allen Inserenten
herzlichen Dank!**

JOSEF ZEHNDER AG **JZ**



SANITÄR - HEIZUNG - DACH 3902 BRIG-GLIS

Fisch des Jahres – die Forelle!

Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV kürte die Forelle zum Fisch des Jahres 2020. Ein Fisch, der diese Ehre mehr als verdient. Ein Grund diesem tollen Fisch – unserem Stammfisch der Bachforelle – einige Zeilen zu seiner «Person» zu widmen. Trotz Sana-Kurs und langjähriger Fischererfahrung haben viele Petrijünger «teils keinen Schimmer» von der Fario und verwechseln sie auch immer wieder mit der Regenbogenforelle oder auch mit dem Bachsaibling.

Die Bachforelle (*Salmo trutta fario*), kann eine Länge von über 110 cm erreichen und über 18 kg schwer werden. Die Bachforelle ist weltweit verbreitet. In unseren Gewässern erreichen sie selten natürlich eine Grösse von über 50 cm.

Bachforellen können ausgezeichnet sehen und gehören zu den wenigen Vertretern der lachsartigen Fische, die meistens nachts auf Beutesuche gehen (lichtscheu). Größere Bachforellen sind immer Einzelgänger und verteidigen ihr Revier sehr energisch. Sie ist bekannt dafür, dass sie selbst größere Hindernisse durch Springen überwinden kann.

Die Bachforelle ist ein äußerst vorsichtiger Fisch und sucht bei Störungen sofort Verstecke auf. Sie ist standorttreu und verlässt ihren Platz nur zur Laichzeit oder nach Störungen. Bachforellen sind äußerst empfindlich gegen Gewässerverunreinigungen. Sie benötigt zwingend sauberes und sauerstoffreiches Wasser.

Die wichtigsten Merkmale der Bachforelle:

- ihr Körper ist lang gestreckt und torpedoförmig
- die Rückenfärbung der Bachforelle ist olivgrün bis bräunlich-grün, die Körperflanken sind silbrig-grün bis golden Flanken, die Bauchseite schmutzig weiß bis gelblich
- die Körperflanken der Bachforelle sind oben mit schwarzen, darunter mit roten Punkten, meist weiß oder blau umrandet, bedeckt.
- wie alle Salmoniden besitzt auch die Bachforelle eine Fettflosse ohne Flossenstrahlen. Die Fettflosse ist meist mit roten oder auch schwarzen Flecken bedeckt
- neben sehr dunklen Exemplaren gibt es auch helle, gelbliche Exemplare der Bachforelle
- Junge Exemplare zeigen 11-13 ovale, große Flecken. Auch die ansonsten farblose Rückenflosse ist mit kleinen, dunklen Punkten bedeckt. Die anderen Flossen der Bachforelle sind meist dunkel, manchmal teilweise transparent
- bei jungen Bachforellen ist die Schwanzflosse gegabelt, mit zunehmendem Alter vergradet die Hinterkante der Schwanzflosse
- das Maul der Bachforelle ist tief gespalten, das Maul bezahnt
- der Oberkiefer der Bachforelle reicht bis hinter die Augen
- die Schuppen der Bachforelle sind sehr klein

Bachforellen besitzen fast immer rote Punkte an den Flanken (im Gegensatz zur Regenbogenforelle), keine weißen Vorderränder von Brust- und Bauchflosse (im Gegensatz zu Bach- und Seesaibling) und sind im Querschnitt nicht rund, sondern eher abgeflacht.

Die Laichzeit der Bachforelle ist von Oktober bis Januar. In dieser Zeit ziehen die Bachforellen zum laichen fluss- bzw. bachaufwärts in die flachen Nebengewässer mit schnell fließenden Wasser (z.B. Kelchbach).

Die weiblichen Bachforellen (Rogner) schlagen Laichgruben mit einem Durchmesser von ca. 50 cm in den Kies, in die sie dann zwischen 1000 und 1500 erbsengroße, gelblich bis orangefarbene Eier legen. Die Paarung beginnt, indem der die männliche Bachforelle (Milchner) mit der Schwanzflosse gegen die Seite des Weibchens schlägt.

Dies löst einen Berührungsreiz aus, der zur Ablage der Eier führt. Die Eier fallen dann in die (vom Weibchen) vorher mit dem Schwanz ausgegrabene flache Laichgrube. Die die männlichen Bachforel-

Kellerei GORY TRUNK

Spezialitäten
Degustation und Apéro



Familie Theo und Edwin Schmid
3938 Ausserberg

079 203 57 69

Natel 078 691 06 31



Restaurant Gliserallee
Gliserallee 130, 3902 Glis
Tel. 027 923 11 95

www.gliserallee.ch, info@gliserallee.ch

len besamen diese sofort und bedecken die Eier durch Schläge mit der Schwanzflosse wieder mit Kies. Nach 3-4 Monaten schlüpfen die jungen Bachforellen. (Deshalb der Laichschutz – Nichtbegehen der Gewässer in dieser Zeit). Anfangs ernähren sich die Brütlinge aus dem Dottersack. Mit 3 bis 4 Jahren werden die Bachforellen geschlechtsreif.

Die Bachforelle ernährt sich hauptsächlich von Kleintieren, wie z.B. Krebsen, Insektenlarven und Insekten. Manche Bachforellen spezialisieren sich auch auf kleine Fische, werden also zum Raubfisch. Sie neigen auch zum Kannibalismus. Fressen Bachforellen ausschließlich Bachflohkrebse, bekommt ihr Fleisch ein rotes lachsartiges Aussehen. Einige Fische zeigen ein raubfischähnliches Verhalten. Das ist nicht zwingend der Größe der Bachforellen zu zuordnen, sondern hängt stark vom Nahrungsaufkommen der entsprechenden Gewässer ab. Dabei geht die Bachforelle stark opportunistisch vor; das, was mit dem geringsten Energieaufwand und in der größten Menge verfügbar ist wird gefressen.

Die Bachforelle kann, wie kaum ein anderer Fisch zu Nahrungsspezialisierungen neigen, welche genereller oder saisonaler Natur sein können.

Die Heimat der Bachforelle sind die kalten und sauerstoffreichen Bäche im Gebirge. Sie ist der Leitfisch der nach ihr benannten Forellenregion.

Man findet die Bachforelle auch in Talsperren und natürlichen Seen, besonders im Alpen- und Voralpengebiet. Dabei handelt es sich meist um Besatzfische. Gebirgsseen sind von Natur aus fischfrei.

Die Bachforelle liebt Gumpen, überhängende und unterspülte Ufer oder in das Wasser hängende Bäume sowie kiesigen, steinigen und sandigen Boden.

Sie ist standorttreu (sie lebt immer am gleich Platz), und verlässt diesen Platz nur zur Laichzeit oder bei Störungen. Erwachsene Bachforellen beansprucht ein eigenes Revier. Während des Tages verbirgt sie sich im Uferschatten und steht mit dem Kopf gegen die Strömung im Wasser.

Quellen: Eigene Sana-Ausführungen und os.com

Schmid Gilbi

Kurse zum Sachkundenachweis (SaNa) 2020

Nach den letzten Lockerungen des Bundesrates im Rahmen der COVID-19 Pandemie, werden die nächsten SaNa-Kurse, je nach Anzahl der Anmeldungen, im Herbst des laufenden Jahres durchgeführt.

Zusätzliche Informationen auch auf www.anglerausbildung.ch und www.fishfinder.ch

Anmeldungen sind an mich (bitschji@bluewin.ch) oder MEICHTRY Richi, Präsident Visp, richi.meichtry@bluewin.ch zu richten.

Schmid Gilbi



ritz und partner treuhand ag
bahnhofstrasse 19 postfach 352 3904 naters
telefon 027 922 93 00
fax 027 922 93 05
mail admin@tritz.ch
internet www.tritz.ch

TREUHANDKAMMER
Migled



Impressionen



**Achtung:
nächster Anlass:**

**Plauschfischen
am Rotelsee
26. Juli 2020**

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder!